

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1888)
Heft: 1

Rubrik: Protokoll der Hauptversammlung 1888

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptversammlung

der

Ostschweiz. geographisch-commerciellen Gesellschaft

Sonntag den 12. Februar 1888, Nachmittags 2 Uhr

im „Hotel Stieger“ in St. Gallen.

Die heutige zehnte Jahresversammlung unserer Gesellschaft wird von Herrn Präsident *Scherrer-Engler* eröffnet, indem derselbe unsern verehrten Gast, Herrn Dr. *Hans Schinz* aus Zürich, unser bisheriges äusserst fleissiges, korrespondirendes Mitglied, dem mit heutigem Tage die Auszeichnung der Ehrenmitgliedschaft verliehen wird, den zahlreich anwesenden Mitgliedern und Gästen vorstellt.

1. Die Verhandlungen selbst, welche im Einverständnis mit dem Lector dem Vortrag vorangehen, werden durch ein Resumé eingeleitet, mit welchem das Präsidium unter Hinweis auf den baldigst im Jahresheft erscheinenden Bericht die innere und äussere Tätigkeit der Kommission im verflossenen Rechnungsjahre schildert, unsere Finanzlage erklärt, den Mitglieder-Status durchgeht und mit warmen Worten derjenigen verdienten Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft gedenkt, die uns im Laufe des Jahres durch den Tod entrissen wurden. Auch auf unsere Sammlungen wird in diesem frei vorgetragenen Referat gebührend hingewiesen und auf die seit einem Jahre bestehende Einrichtung eines Gesellschaftszimmers, das wir dem freundlichen Entgegenkommen des Tit. Verwaltungsrates unserer Stadt verdanken, aufmerksam gemacht.

2. Herr Kassier *Bernet* verliest die Rechnung des verflossenen Jahres, welche mit einem Passivsaldo von Fr. 512.98 abschliesst, dessen Deckung uns hoffentlich wieder wie in frühern Jahren von Behörden, Corporationen und sonstigen Gönnern unserer Bestrebungen erleichtert wird.

3. Der von Herrn *Ulrich Wild-Bernet* verlesene Revisorenbericht schliesst mit den Anträgen:

- a) Es sei die Jahresrechnung pro 1887 zu genehmigen.
- b) Es sei dem Präsidenten vorab und auch den übrigen Kommissionsmitgliedern ihre Tätigkeit verdankt, welche beide einstimmig angenommen werden.

4. Auf eine Wiederwahl in die Kommission verzichten die Herren: Bezirksgerichtsschreiber *G. Eigenmann* wegen geschwächter Gesundheit,

Ramsauer-Osenbrüggen wegen Uebersiedelung nach Zürich (derselbe vertritt nun den Kanton Zürich in der Zentralkommission), und

J. Lutz wegen bevorstehender Etablierung in Nossi Bé, Madagascar.

Die verbleibenden Mitglieder des Ausschusses werden in globo bestätigt.

Die Neuwahlen fallen auf die Herren *Ulrich Wild-Bernet*, Redaktor *Anderegg* und Fürsprech *Hauser*.

Herr *B. Scherrer-Engler* wird unter Acclamation einstimmig als Präsident bestätigt; die übrigen Chargen verteilen die Kommissionsmitglieder unter sich.

Als Revisor wird Herr Departementssekretär *Künzle* bestätigt und Herr *J. Kolb* für den in die Kommission übergetretenen Herrn *Wild-Bernet* neu gewählt.

5. Das Kreditbegehren im Betrage von Fr. 1000 für Anschaffung von Kartenwerken und Speisung der Lesemappen wird genehmigt.

6. Die allgemeine Umfrage bringt die Mahnung des Präsidenten, unsern Bestrebungen treu zu bleiben und für Beibringung von neuen Mitgliedern stets besorgt zu sein, um mit immer reicheren Mitteln auch immer mehr leisten zu können. Dadurch ermuntert, melden sich dann auch zum Eintritt die Herren:

A. Bernet aus Pernambuco,

E. Homburger, in Firma Strauss & Cie., hier,

J. Stieger, Hotelier, St. Gallen,

E. Schinz, Apotheker, Aarburg,

R. Forter, Comptabilitäts-Chef der V. S. B., hier,

A. Fäsi, Prokurist der Deutsch-Schweiz. Creditbank St. Gallen.

Hierauf folgt der Vortrag von Herrn Dr. *Hans Schinz* über seine Reisen in Westafrika, der uns während mehr denn einer Stunde in warmen, fließenden Worten die wenigen Freuden und vielen Entbehrungen und Gefahren eines kühnen Forschers in jenen Gegenden des immer noch so geheimnisvollen schwarzen Kontinentes vorführt.

Ein ausführlicheres Referat über diese hoch interessante und mit grossem Beifall aufgenommene Arbeit wird später als Erinnerung in der Presse folgen und Gelegenheit bieten, mit jeder beliebigen Gemütsruhe die mühsamen Reisen unseres verehrten Gastes noch einmal zu verfolgen. Zahlreiche Photographien, die Herr Dr. *Hans Schinz* zirkuliren lässt, vervollständigen das im Vortrage entworfene prägnante Bild von Land und Leuten aus kaum gekannten Zonen, deren Geheimnisse sich aber nur durch die zähe Ausdauer und die Hingabe von Leuten vom Schlage unseres vortragenden Freundes sich allmählig lüften.

Eine Versteigerung mehrerer Dubletten von Zeitschriften (komplete Jahrgänge) ergibt zirka 70 Fr. und bildet den wohlklingenden Schluss der Verhandlungen um 4 Uhr 30 Min., dem noch auf der Falkenburg ein gemütlicher zweiter Teil nachfolgte.

Der Aktuar:

J. Lutz.